

AZB
8810 Horgen 1

Ihre zuverlässige Garage in der Region

**"Löwenstark und
schwedensicher"**

Auto-Spenglerei · Elektroservice · SB-Waschanlage
Aktuelle Modelle · Occasionen · Leasing



SEEGARAGE MÜLLER

Seestrasse 340 8810 Horgen Telefon 01 725 28 38

GRABEN AG

TIEFBAU



8810 HORGEN

TELEFON 725 64 80

KANALISATIONEN
VORPLÄTZE
STÜTZ-MAUERN
TEERUNGEN
TANKREVISIONEN

WERKLEITUNGEN
KELLERAUSBAUTEN
BAGGERARBEITEN
BETONBOHRUNGEN
MIT DIAMANTBOHRER

Im Brennpunkt 3. Jahrgang

AB SOFORT
Hallentraining
und
Bike-Treff

WELZ
Die Vereinsnachrichten des Velo-Club Horgen
BRUEDER
Nr. 56
Oktober 1992

3. Rang
für
Reto Brändli
in
Schleitheim

Frau Gerber und
Herr Imhof von der
SBG Horgen mit dem
glücklichen Gewinner
des Velos



Der
«böse Tritt»
von
unten
gesehen

MOTOREI AG

2-Rad-Sport + Motorgeräte

VERKAUF
SERVICE
REPARATUREN

EXKLUSIV-VERTRETUNG:

UNIVERSAL



cila



YAMAHA



MOTOREI AG

SEESTRASSE 294 • 8810 HORGEN-KÄPFNACH
TELEFON 01-7257677 • TELEFAX 01-7251426

Der Haupt- sponsor des



Sorgfältige Ausführung sämtlicher Rezepte
Grosses Lager an in- und ausländischen Spezialitäten
Hauslieferdienst

DURST

Central-Apotheke Horgen

Dorfgasse 5
Telefon 725 40 76

Unsere Spezialität:

Zungenwurst
Käsewurst
Kalte Platten

Metzgerei und Wursterei

Bratwurst und
Servelat für
Festanstlässe

Korrodli

Hirzel/ZH Telefon 7299232

Grill wird zur Verfügung
gestellt

Inhalt

Rubrik Aktive

5. Radsport-Cup 1992	Seite 5
8. Clubrennen	Seite 9
CM '92: Schlussrangliste	Seite 11
Grand Raid Cristalp III	Seite 15
Wanderung Davos-Arosa	Seite 17

Rubrik GS

1. Sieg für Reto Brändli	Seite 21
3. Rang in Schleithelm	Seite 21
Kaistenberg-Rundfahrt	Seite 21
Strassenrennen Oberwangen	Seite 23
Strassenrennen Schaffhausen	Seite 25
Strassenrennen Schlossrued	Seite 25
Kriterium Oberurnen	Seite 25
Glück und Pech in Pfaffnau	Seite 27

Rubrik RSS

Sommermeisterschaft	Seite 31
---------------------	----------

Rubrik Termine

Aktive, RSS	Seite 19
-------------	----------

Rubrik Aktuell

Organisator Chlausabend	Seite 18
FIGUGEGL-Abend	Seite 18
Aufrufe für Bike-Treff,	
Hallentraining, Freitagshöck	Seite 18

Rubrik Kunterbunt

Neandertaler	Seite 27
Kartengrüsse	Seite 34

**Etwas passiert?
Der Wetzbrueder
informiert!**
(nur wenn Du schreibst)

Impressum

Wetzbrueder

Die Vereinsnachrichten des Velo-Club Horgen

Erscheint

2monatlich (am Anfang jedes geraden Monats)

Auflage

225 Exemplare

Herausgeber

Velo-Club Horgen (René Bucher, Präsident)

Redaktion

Hans Staub, René Bucher, Marcel Bucher, Ma-
thias Zavratnik, René Kuster, Christoph Feusi,
René Bacchi, Jürg Billeter, Margrit und Franz
Buholzer, Otto Lehmann, Sonja Staub

Inserate

Roger Huber 70 und René Bucher

Produktion/Gestaltung

Rolf Oetterli und René Bucher

Druck

Offset Druckerei AG, Förrlibuckstrasse 66
8005 Zürich, Tel. 272 70 00, Fax 272 01 52

Illustrationen

Diverse Quellen

Redaktionsadresse

René Bucher, Sennhüttenstr. 31, 8810 Horgen

Redaktionsschluss für Nr. 57

23. November 1992

Offiziell

Radsport-Cup 1992

Bereits zum 5. Mal wurde das Schülerrennen und Paarzeitfahren auf dem Horgenberg durchgeführt. Also schon ein kleines Jubiläum. Noch nie war die Beteiligung so gross. Die Resonanz im Bezirk und auch in der weiteren Umgebung steigt von Jahr zu Jahr.

Teilnehmer aus der ganzen Schweiz waren am Start, einige bereits regelmässig während den letzten Jahren. Auch von Horgener und den angrenzenden Orten nahmen etliche Schüler teil.



Weiter auf Seite 7

Nicht drängen, alle bekommen ein Preis



HIRZ
Taufrisch vom Hirzel

CORRIERI HORGEN

Inh.: A + C. CODURI

FRÜCHTE - DELIKATESSEN - WEINE

Zugerstrasse 23 - Telefon 01 / 725 11 66



Täglich frisches Gemüse und auserlesene Früchte
Gepflegte Weinauswahl aus verschiedenen Provenienzen
Exquisite Spirituosen

Allerfeinster Ia-Wildlachs, frische Crevetten und geräucherte Forellen
Frische Terrinen und Pâtés

Unsere Spezialität: Sorgfältig und mit viel Liebe ausgeführte Geschenkarrangements und Fruchtekörbe.

Kommen Sie vorbei, und schauen Sie unverbindlich bei uns herein.
Wir nehmen uns gerne Zeit für Ihre kulinarischen Wünsche.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Fortsetzung von Seite 5

die schon mehrmals an früheren Veranstaltungen auf der Rangliste aufgeführt waren.

Am Renntag, morgens früh um 6 Uhr, hatte ich einige Bedenken, dass der Anlass erfolgreich werden würde. Es regnete in Strömen!! Doch Petrus meinte es nochmals gut und schloss die Schleusen. Voller Freude nahm ich die rege Betriebsamkeit auf dem Horgenberg wahr. Alles lief wie am Schnürchen und bald konnte das erste Paar auf die Strecke geschickt werden. Ohne Zwischenfälle, von einem Sturz eines zu schnellen Paares abgesehen, absolvierten alle Paare die vorgegebenen Runden und anschliessend, an der Rangverkündigung, freuten sich alle an der Armbanduhr mit «Velo-Club Horgen»-Aufschrift, sowie an den übrigen Preisen, die an alle abgegeben wurden oder am reichhaltigen Gabentisch ausgedient werden konnten.

Am Nachmittag, bei trockener Strasse, konnten die Schüler pünktlich gestartet werden. Dank Massenstart gab es in jedem der drei Startfelder spannende Positionskämpfe und viele Eltern waren sicher noch aufgeregter als die teilnehmenden Töchter und Söhne.



Die Jüngsten vor dem Start



Sonja und Janine einmal unverkleidet

Auch die Rangverkündigung verlief ohne Komplikationen und alle warteten gespannt auf die Verlosung des Sportvelos. Gross war die Überraschung des glücklichen Gewinners, hatte doch bereits sein Bruder bei einer früheren Veranstaltung auch das Glück gehabt, den wertvollen Preis zu gewinnen.

An dieser Stelle möchte ich allen Helfern für Ihren Einsatz danken. Mit eingeschlossen sind alle, die in irgendwelcher Form zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben, sei es als Patronatgeber, als Spender von Naturalpreisen, der Feuerwehr, dem Sanitätendienst, der Polizei sowie auch der Gemeinde Horgen, für die erteilte Bewilligung.

Einen besonderen Dank möchte ich allen Ressortleitern aussprechen, welche unzählige Stunden vor, während und nach der Veranstaltung opfern, damit die Jugend in Ihrer Freizeit etwas Sinnvolles unternehmen kann. Mit dieser Mannschaft wird es auch für mich eine Freude sein, den nächsten Radsport Cup zu planen und durchzuführen.

Ich hoffe, dass auch nach der nächsten Durchführung von einem erfolgreichen Radsport-Cup 1993 berichtet werden kann.

Bis dann, René Bacchi



Waschprobleme?

Vor dem Waschen

pre-wash

...wirksam, gezielt, sparsam!

Blattmann CoAG



Ein typischer Geschäftemacher: der neue Mazda E 2000.



Er hat neu einen Benzinmotor mit 1998 ccm und 70 kW/95 PS, eine elektronische Einspritzung und einen Drei-Weg-Katalysator. Sie machen mit ihm aber nicht nur einmal, sondern 8x ein gutes Geschäft. Es gibt ihn nämlich als Chassis-Kabine. Brückenwagen, als Kastenwagen 4x2 und 4x4 und als Kombi 4x2 und 4x4. Laden Sie ihn jetzt bei uns zur Probe.

Kommen Sie vorbei.



CH-8810 HORGEN
Seestrasse 293 Tel. 01/725 47 77

S+R GRAVUREN

Zugerstr. 65 · 8810 Horgen · Telefon 01 - 725 51 40

Zinnwaren
als Geschenkidee



Gravuren für Industrie, Gewerbe und Privat ● Schriften aus Metall und Kunststoff ● Messing- und Stahlstempel ● Kopierfräsarbeiten ● Elektroden, Schriftelektroden ● Beschriftungen aller Art ● Siebdruck, Tampondruck ● Zinnwaren, Sportpreise ● Gummistempel, Nummerateure

S+R GRAVUREN

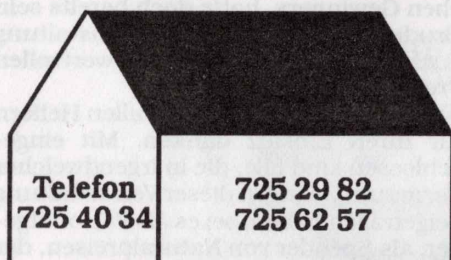
Zugerstr. 65 · 8810 Horgen · Telefon 01 - 725 51 40

Glärnisch Hof

Hotel-Restaurant Glärnischhof
Horgen
Telefon 01 / 725 45 60

Glärnisch Hof

Hotel-Restaurant Glärnischhof
Horgen
Telefon 01 / 725 45 60



Telefon 725 29 82
725 40 34 725 62 57

**OBERHOLZER +
SOEHNE
BEDACHUNGEN
HORGEN**

Neubauten
Umbauten
Reparaturen

graphia Packungen
Horgen

der führende Verpackungs-Spezialist

Als **industrieller Lohnverpacker** sind wir die kompetenten Partner vom Entwurf über den Druck bis zur fertig abgefüllten Muster-, Portionen- oder Pharma-Packung. Konfektionierung von hochempfindlichen Füllgütern in moderner Reinraum-Abteilung.

Geschäfts- und Werbedrucksachen

Dank modernstem Maschinenpark und bestens ausgebildetem Fachpersonal sind wir in der Lage, alle Anforderungen zu erfüllen.

graphia

Packungen Tödistrasse 48
Abfüllservice 8810 Horgen
Druck Tel. 01/725 25 82

Aktive

8. Clubrennen der Saison 1992 Strassenrennen Hirz-Raten

Am Samstagmorgen den 5. September 1992 schien es, als wolle uns das Wetter einen gewaltigen Strich durch die Rechnung machen. Die nasskalte Witterung sagte eine geringe Beteiligung voraus. Aber, oh Wunder, es fanden sich dennoch 13 Clübler am Start bei der Firma Hirz ein.

Pünktlich um 13.30 Uhr liessen Leni und Fritz Biedermann den Startschuss bei mittlerweile etwas klarerem Himmel ertönen. 2 Minuten später folgten die vier mit Handicap gestarteten Rennfahrer Daniel Benzenhofer, Rolf Lehmann, Andi Tillmann und Matthias Zavrtnik. Bereits in Hütten lancierte René Kuster einen Angriff. Einzig Jürg Billeter konnte oder wollte ihm folgen. Das Pech der beiden war jedoch, das kurz darauf Daniel Benzenhofer und Rolf Lehmann zum Feld aufschliessen und im Sog der Beiden kam das Feld wieder heran. Im Aufstieg nach Schindellegi und Altmatt wurde das Feld kräftig durchgeschüttelt und

es bildete sich folgende Rennsituation: vorne Rolf Lehmann, Dani Benzenhofer und René Kuster, etwas weiter zurück Roger Huber, Paul Kurath und Christoph Feusi, dahinter Marcel Zingg, Jürg Billeter und René Bacchi. Es bildete sich bei den beiden letztgenannten Trios eine spannende Aufholjagd. Kurz nach Beginn der Schlussteigung konnten Marcel Zingg, Jürg Billeter und René Bacchi zu der Gruppe vor ihnen aufschliessen. Paul Kurath war bereits davon gezogen. Während Roger Huber und Christoph Feusi das Tempo nicht mehr halten konnten, zogen der plötzlich auftauchende Andi Tillmann, Jürg Billeter, Marcel Zingg und René Bacchi vorbei. Zu Roger Huber muss noch gesagt werden, dass er unter einer "Tomate" litt, die er sich beim Basketball spielen zuzog.

Vorne war das Rennen natürlich längst entschieden. Dani Benzenhofer siegte klar vor Rolf Lehmann und René Kuster.

Christoph Feusi

STRASSENRENNEN 8 HIRZEL-RATEN

Kategorie Hauptklasse

Kategorie Senioren

Rang	Name	Zeit	Punkte	Rang	Name	Zeit	Punkte
1	Benzenhofer Daniel	1.09.43	50	1	Kurath Paul	1.14.04	50
2	Lehmann Rolf	1.11.04	46	2	Zingg Marcel	1.15.40	46
3	Kuster René	1.12.05	43	3	Bacchi René	1.16.10	43
4	Tillman Andi	1.14.30	41	4	Cavegn Rolf	1.18.28	41
5	Billeter Jürg	1.15.25	40	5	Buholzer Franz	1.21.31	40
6	Feusi Christoph	1.17.01	39				
7	Zavrtnik Matthias	1.17.21	38				
8	Huber Roger 70	1.19.59	37				

MIT SICHERHEIT ÜBER DEM KLASSENDURCHSCHNITT.



Nehmen Sie das bitte ganz wörtlich. Der Opel Astra bietet wirklich ein deutliches Plus an Sicherheit: Gurtschlossstraffer und Doppelstahlrohrverstärkungen in den Türen sorgen für optimalen Insassen-Schutz. Aber auch sonst wartet der äusserst umweltbewusste Opel Astra, als Limousine oder Caravan, mit beneidenswerten

Qualitäten auf. Mit leistungsfähigen und schadstoffarmen Motoren von 60 bis 150 PS. Mit grosszügigen Platzverhältnissen und einer ungewöhnlich kompletten Ausstattung, inklusive Innenraumluft-Filterssystem und Zentralverriegelung! So schnell macht ihm das sicher keiner nach.

Look at Opel now!

OPEL

Opel klar die Nr. 1 in der Schweiz.

...im Trend
Garage Rietiau
Telefon 01 / 780 88 88
Alte Landstrasse 4
8820 Wädenswil

Aktive

CM: Schlussklassement der Saison 1991

Kategorie	TOTAL abz.								RANG	
Hauptklasse	1	2	3	4	5	6	7	8		2 Streichres.
Benzenhofer Dani	46	50	46	50	46	50	50	50	296	1
Lehmann Rolf	—	46	50	—	38	41	46	46	267	2
Kuster René	41	—	39	46	50	38	40	43	259	3
Billeter Jürg	40	39	43	43	40	40	37	40	246	4
Tillmann Andi	—	—	38	40	37	43	39	41	238	5
Blessing Markus	50	43	41	—	—	39	38	—	211	6
Huber 70 Roger	—	41	40	—	43	—	43	37	204	7
Leutenegger Robert	38	38	35	—	41	37	—	—	189	8
Feusi Christoph	36	37	36	41	—	—	—	39	189	8
Brändli Reto	43	35	—	—	—	46	41	—	165	10
Zavratnik Matthias	—	34	—	—	38	—	36	38	146	11
Thomann Bruno	37	40	37	—	—	—	—	—	114	12
Schwizer Werner	34	36	—	—	—	—	35	—	105	13
Vontobel Res	39	—	34	—	—	—	—	—	73	14
Thomann Stefan	35	—	—	—	—	—	—	—	35	15

Kategorie	TOTAL abz.								RANG	
Senioren	1	2	3	4	5	6	7	8		2 Streichres.
Kurath Paul	46	50	50	46	50	46	46	50	292	1
Zingg Marcel	50	46	46	50	46	50	39	46	288	2
Hägi Hans	43	41	43	43	43	43	41	—	256	3
Bacchi René	41	43	40	38	—	41	43	43	251	4
Cavegn Rolf	39	40	41	41	41	39	38	41	243	5
Buholzer Franz	40	39	39	39	38	40	—	40	237	6
Bucher René	37	—	—	37	39	—	40	—	153	7
Vedova Orlando	—	—	—	—	40	—	50	—	90	8
Hohensinner Alois	38	—	—	40	—	—	—	—	78	9

Legende

- | | | | |
|------------------|---------------------|------------------|--------------------|
| 1 Strassenrennen | Hütten | 5 Strassenrennen | Hausen a/Albis |
| 2 Zeitfahren | Sihlsee | 6 Bergrennen | Siebnen-Sattellegg |
| 3 Bergzeitfahren | Sihlwald-Fahrenweid | 7 Zeitfahren | Alpthal-Einsiedeln |
| 4 Strassenrennen | Sihlsee-Egg | 8 Strassenrennen | Hirz-Raten |

Auch in der Motorei erhältlich!



Profi-Handschuhe als zweite Haut!

Magic-Guanto, ein hochwertiger Qualitäts-Handschuh in bestechendem Design. Ein Handschuh mit Lycra Oberfläche – innen gepolstertes, hochwertiges Leder.

intercycle

6210 Sursee, 045-23 65 11



Teppiche Bettwaren
Lederwaren Polstermöbel
Vorhänge Polsterwerkstätte

Mühleweg 4 (neben SBG)
8810 Horgen
Telefon 725 40 50

Wohndekorationen
Geschenkartikel
Blumenschmuck

* keiser floradecor **

Zugerstrasse 12 8810 Horgen Telefon 01/725 49 91



Zugerstrasse 66, Tel. 725 45 35

Horgen

Aktive

Grand Raid Cristalp III, das härteste Bike-Rennen

Die Fahrer des Velo Club Horgen haben mit ihren grossartigen Resultaten am diesjährigen Grand Raid Cristalp III, dem längsten Mountain Bike-Rennen der Welt auf sich aufmerksam gemacht. Über die lange Distanz von 131 km von Verbier nach Grimentz mit beinahe 5000 m Höhendifferenz waren René Bacchi, Hans Hägi, Marcel Zingg, René Kuster und Daniel Benzenhofer am Start. Auf der kürzeren Strecke von Hérémente nach Grimentz über 76 km und gegen 2700 m Höhendifferenz versuchte Franz Buholzer das beste zu geben. Der folgende Tagesbericht kann nur zum Teil widerspiegeln, welche Strapazen, aber auch welche Glücksgefühle die Fahrer auf der Strecke begleiteten.

04:30 Uhr

Der Tag beginnt mit dem Vor-Frühstück. Von Riesenmengen Birchermüesli über trockene, kalte Teigwaren und aufgewärmte Spaghetti Bolognese wird alles vertilgt.

05:15 Uhr

Es wird zum Frühstück geblasen. Frische Brötli, Schinken, Corn Flakes und vieles mehr wird mit leichter Nervosität verzehrt.

05:45 Uhr

Plötzlich schrickt einer auf. Was sind das für Geräusche? Ein Augenschein vor dem Haus bestätigt das Befürchtete: Es regnet in Strömen! Sofort werden die vorbereiteten Packungen noch mit Regenschützen ergänzt. Während die letzten Vorbereitungen für den Start laufen, trocknet es glücklicherweise wieder ab.

06:30 Uhr

Wir fahren vom Hotel zum Start. Jürg Billeter, unser Betreuer, begleitet uns, um uns vor dem Start die wärmenden Kleider abzunehmen.

06:55 Uhr

Die Startaufstellung ist bezogen. 240 lizenzierte Fahrer stehen 50 m vor rund 1000 Fahrern ohne Mountain Bike Lizenz mitten in Ver-

bier bereit. Das Riesenfeld gibt eine imposante Kulisse ab. Die Atmosphäre ist aussergewöhnlich locker und entspannt.

07:00 Uhr

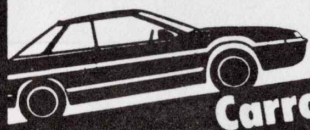
Mit einer für die Romandie untypischen Genauigkeit wird das Rennen gestartet. Durch Verbier herrscht schon eine Riesenstimmung. Das Rennen wird unterschiedlich schnell angegangen. Marcel Zingg, Hans Hägi und René Bacchi gehen das Rennen ruhig an, während sich Daniel Benzenhofer und René Kuster schon in der ersten, 7 km langen Steigung zum Croix de Coeur in die ersten 100 Ränge vorarbeiten. Die erste Abfahrt ist eine herrliche, holprige Schotterpiste, übersät mit Oakley-Brillen, Bidons, Regenschützen und vielem mehr. In der zweiten, 8 km langen Steigung hinauf nach Soufleu verdunkelt sich der Himmel wieder. Die extrem steilen, steinigen Rampen lassen die wenigen Regentropfen sofort vergessen. Nach einer schönen, technisch schwierigen Abfahrt fahren wir in den 4 km langen Aufstieg nach Fini und wieder kurz hinunter nach Veysonnaz. Von dort aus beginnt ein harter, 6 km langer Brocken in das Skigebiet Les Collons. Der obere Teil führt durch einen wunderschönen Wald. Das ganze Feld hat sich schon extrem in die Länge gezogen und die eigentlichen Positionskämpfe beginnen. Am Ende des Aufstiegs rauscht plötzlich ein Platzregen nieder. In der dadurch extrem schwierigen Abfahrt von Les Collons nach Hérémente machen die Supertechniker vom VCH einige Ränge und viel Zeit gut.

09:40 Uhr

Daniel Benzenhofer fährt in Hérémente (55 km) beim Betreuer Jürg Billeter vorbei und fasst zusätzliche Verpflegung. Jürg ist von der Superzeit überrascht und staunt noch mehr, als 6 Minuten später auch René Kuster nach seinem Verpflegungssack ruft. Die andern

Weiter auf Seite 15

Luigi Taveri



Carrosserie + Spritzwerk

Reparaturen aller Marken
Abschleppdienst
Ersatzwagen

Industriezone Hint. Rüti 8820 Wädenswil
Tel. 01/781 13 29

COIFFURE

Damen- und Herrensalon
Geschäftshaus «Chratz»
8810 Horgen, Seestrasse 147
Telefon 01/72516 16



Der Salon für mode- und preisbewusste Leute



Profitieren Sie von unserem zusätzlichen Kundendienst:
Mit unserer Bonus-Karte erhalten Sie nach 10 Kundenbesuchen 1x Waschen-Legen GRATIS

Unser Team freut sich auf Ihren Besuch!

Keine Voranmeldung Öffnungszeiten: Di-Fr 08.00-18.00
Günstige Preise Sa 07.30-14.00
durchgehend

Funk-Taxi

725 11 11

Drüeke Horgen

Fortsetzung von Seite 13

passieren ebenfalls in einer guten Zeit nach rund 20 Minuten. Nach Hérérence beginnt die 22 km lange Steigung auf die Alp Mandelon (2100 m.ü.M.), welche mit einem 4 km langen, einmaligen Single Track nach Vendes abschliesst. Die vorderen Rennfahrer können den Alpweg optimal durchfahren. Dahinter sind die Behinderungen durch ungeübtere Biker relativ gross und es müssen einige hundert Meter zu Fuss passiert werden. Nach Vendes kommen wieder die guten Abfahrer zum Zug. Die 12 km lange Abfahrt beginnt mit einem sehr schwierigen, felsigen Teil und führt dann über eine sehr schnelle Forststrasse nach Evolène. Die Durchfahrt von Evolène ist fantastisch. Sehr viele Zuschauer säumen bei nun wieder schönstem Sonnenschein die Strassen und feuern uns mit Wallisercharme an. Sie versuchen uns mit Wasser, Tee und Orangen vor allzugrossem Flüssigkeitsverlust zu bewahren.

Die 7 km lange Wand hinauf nach Fourcla ist brutal. Kein Baum würde Schatten spenden. Doch auch dieses Hindernis wird gemeistert. Es ist ja bereits der zweitletzte "Stutz". Nach der schmalen Abfahrt nach Eison beginnt die Stunde oder besser die zwei Stunden der Wahrheit. Der 12 km lange lange Aufstieg mit abschliessender "Wanderung" zum Pas de Lona. Den fahrbaren Teil gehen die meisten noch sehr verhalten an. Trotzdem sieht man einige bekannte Gesichter mit leidender Miene den letzten Berg hochfahren. Jetzt zeigt sich, wer das Rennen gut eingeteilt hat. Bei der letzten Verpflegung sieht man den Pas de Lona vor sich. Das Bild ist ganz schön brutal. Der Weg führt über eine Geröllwand hinauf auf 2787 m.ü.M. Da bleibt nur eines; das Velo schultern und ab die Post. Der Weg ist leider total überfüllt von den Fahrern der Kurzstrecke Hérérence-Grimentz. Zum Überholen müssen wir neben dem Weg im Geröll aufsteigen. Die Zeitplanung der Organisatoren hat da den Spitzenfahrern einen Streich gespielt.

14:00 Uhr
Daniel Benzenhofer kommt auf der Passhöhe an. René Kuster ist schon 30 Minuten später oben. Welch ein Gefühl, wenn das letzte Hindernis des Tages erreicht ist. Mit Hochgenuss wird in die Abfahrt gestochen. Doch welch ein Graus! Da ist noch eine kleine, 2 km lange Schlusssteigung nach Basset de Lona. Aber

was soll's, uns kann nichts mehr erschüttern. Von Basset de Lona beginnt die vielleicht schönste Abfahrt in einem Mountain Bike Rennen. Die Schotterstrasse mit vielen Schlaglöchern zum Lac de Moiry und die Geröllabfahrt nach Grimentz ist für uns ein Geschenk des Himmels. Wieder machen wir einige Plätze gut. Es ist zwar kaum vorstellbar, aber Daniel Benzenhofer fährt die Wahnsinnsabfahrt im Höllentempo ohne Federgabel. Die andern Velo Clübler, alle mit Federgabeln ausgerüstet fahren ebenfalls fantastisch hinunter und haben ihre helle Freude daran.

14:31 Uhr
Daniel Benzenhofer erreicht das Ziel in einer Fabelzeit von 7:31 und belegt den hervorragenden 3. Rang im Rennen der Nichtlizenzierten, welches vom vielleicht besten Strassen-Elite-Amateur Andreas Clavadetscher gewonnen wird

15:01 Uhr
René Kuster fährt nach einer extrem schnellen Abfahrt, wo er noch 4 Elitefahrer überholt, in der Topzeit von 8:01 ins Ziel und erreicht in der gleichen Kategorie den sehr guten 13. Rang. Wären Daniel und René in der Kategorie Elite gestartet, so hätten sie die Ränge 15 respektive 31 erreicht. Wie wär's mit einer Lizenz?

16:13 Uhr
Marcel Zingg erreicht das Ziel in 9:13 und ist damit um 2 Minuten schneller als letztes Jahr.

16:45 Uhr
Hans Hägi fährt, nachdem er zwei Plattfüsse zu beklagen und zu beheben hatte, ebenfalls noch unter 10 Stunden ein.

16:50 Uhr
René Bacchi schliesst einmal mehr ein ultralanges Rennen in einer Topverfassung ab und bleibt ebenfalls unter 10 Stunden. Seine Sprüche fehlen natürlich am Ziel nicht. Franz Buholzer erreicht auf der Strecke Hérérence-Grimentz den hervorragenden 2. Rang in seiner Alterskategorie.

Das ganze Rennen von der Nummernausgabe über die technische Kontrolle bis zur Startorganisation sowie die Betreuung auf der Strecke und am Ziel ist hervorragend organisiert. Für uns bleibt der Grand Raid Cristalp III trotz zum Teil fast endlosen Leiden in jeder Beziehung in bester Erinnerung als eines der schönsten Radsporterlebnisse. Es lebe der Grand Raid Cristalp IV!

René Kuster

clerici

 HOCH +
TIEFBAU

Waldhof-Arn • 8810 Horgen
Telefon 725 44 21
Telefax 725 44 03



•Farben- und Baste/artikel
•Werkzeuge
•Eisenwaren
•Gartenartikel

Zugerstrasse 8
8810 Horgen
Telefon 01/725 00 70
Telefax 01/725 00 89

eck

V-A-G

HORST SCHMIDL AG



Audi

Im Schnegg 1, 8810 Horgen, Tel. 725 04 43



**Wir sind die
Audi/VW-Kenner**

in Ihrer Reichweite! Unser Kundendienst
macht gute Autos besser!

BREVO



HORGEN

BVD-BRANDSCHUTZARTIKEL
FEUERLÖSCHER
FEUERLÖSCHPOSTEN
FEUERWEHRMATERIAL
SICHERHEITSBENHÄLTER
SICHERHEITSSCHRÄNKE

BREVO AG
BRANDSCHUTZ
SICHERHEITSTECHNIK
8812 HORGEN
01/ 725 42 01

WETZBRUEDER

Nr. 56

Oktober 1992

17

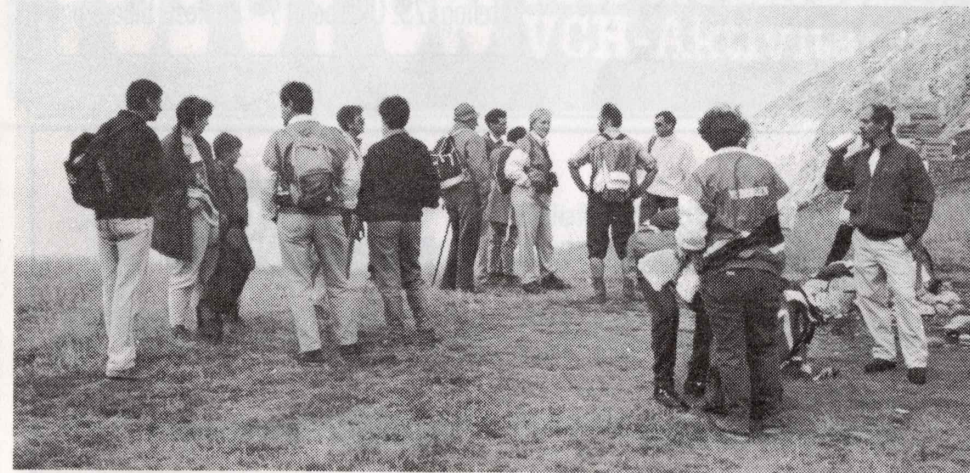
Aktive

Rückblick der Wanderung Davos-Arosa vom 30. August 1992

Sollen wir oder sollen wir nicht? Das war die grosse Frage am 29. August. Genau auf dieses Wochenende hin verschlechterte sich das wunderschöne Sommerwetter. Nachdem der Föhn zusammenbrach, regnete es am Samstagabend in Strömen. Jede Stunde wurde der Wetterbericht, ja sogar der Flugwetterbericht in Klotten abgehört. Keine Meldung war positiv und da bereits alles organisiert und die SBB auch schon die Wagen reserviert hatte, blieb mir nichts anderes übrig als unsere Teilnehmer zu bitten, am Sonntagmorgen 06.10 Uhr nochmals unseren Telefonbeantworter abzuhören. Im Mittelland Aufhellungen und im Graubünden Föhn war die Meldung. Föhn ist immer gut und so entschlossen wir uns die Wanderung durchzuführen. Es gab sicher bei einigen Teilnehmern ein Kopfschütteln und ein Gehetze, denn draussen war alles

nass und schwere schwarze Wolken verdeckten den Himmel. Als ich um 06.50 Uhr am Bahnhof das Billett löste, war nur unser Präsi und dessen Frau zu sehen. Sollte ich doch alles abblasen oder wird wohl noch jemand kommen? Die freundliche Beamtin der SBB tröstete mich und meinte, sie könne ja das Billett wieder annullieren. Es war wie ein Wunder. Drei Minuten bevor der Zug kam, waren alle angemeldeten Teilnehmer eingetroffen. Bei einer regen Diskussion über soll und aber, merkten wir erst im letzten Moment, dass der Zug bereits im Bahnhof stand. Wir spurteten und lachend erreichten wir unser Abteil. Kaum war der letzte eingestiegen, fuhr der Zug los. In

Weiter auf Seite 29



Kurze Besprechung vor dem Aufbruch

Aktuell

GESUCHT



Organisator für den Chlausabend.

Interessenten
melden sich beim Präsi
bis 31. Oktober

**AB
SOFORT
WIEDER:**

Bike-
Treff
Hallen-
Training
Freitags-
Höck

FONDUE ISCH GUET UND GIT E GUETI LUUNE

Freitag, 23. Oktober, 19³⁰ im Rest. Biberbrugg

Leuegass 37

☎ 725 77 09 8810 Horgen

Ihre Buchhandlung



☎ 725 42 84 Bahnhofstrasse 8

Papeterie Bürobedarf

Termine

	Tag	Datum	Zeit	Wo	Was
Aktive	Mittwoch	28. Oktober	18.30	Turnhalle Tannenbach	WM: Hindernislauf
	Samstag	7. November	08.00	Allmend	Papierabgabe
	Mittwoch	11. November	13.30	P-Armbrustsch.	WM: Berglauf
	Samstag	14. November	13.30	Orion-Spielbetrieb	WM: Billard
	Samstag	28. November	13.30	P-Armbrustsch.	WM: Bike-Rennen
	Samstag	12. Dezember		Tiefenhofpark	Chlausfeier
	Samstag	19. Dezember	13.30	P-Armbrustsch.	WM: OL
	Samstag	??	?	?	WM: Skirennen (evtl. 1 Weekend)
	Samstag	??	?	?	WM: Langlauf
	Samstag	6. Februar	19.30	Etzel-Bachtelstube	Generalversammlung 1993

RSS

**Beginn Wintertraining:
Mittwoch, 21. Oktober, 17.00 Uhr
Turnhalle Tannenbach**

Die restlichen Trainingsdaten und -zeiten
bekommen die Radsportschüler separat per Post zugestellt.

781 37 32

(ausserhalb Bürozeit)

informiert
über die aktuellen
VCH-Aktivitäten

MITSUBISHI
MOTORSGarage Telefon
Autospenglerei 01/725 42 50

H. SPRECHER

Zugerstrasse 82 8810 Horgen

MITSUBISHI
MOTORS

JUST IN FRONT OF BEAMIT



Die Licht-Fernbedienung

Erhältlich
im Warenhaus
und Elektro-
Fachgeschäft.



BEAMIT ist Lifestyle!
Die neue und un-
abhängige Art, von
irgendwo im Raum
Lichtquellen, elektri-
sche Apparate, ja
sogar ganze Szenen-
rien zu steuern.

Teller

GS (groupe sportive)

Rennberichte

1. Saisonsieg durch Reto Brändli am Bergrennen Bowil-Chuderhüsi

Der Start des 10 Kilometer langen Bergrennens (550 Höhenmeter) erfolgte um 9.30 Uhr. Die Strecke der 28 Junioren führte von Bowil hinauf auf's Chuderhüsi. Nach vier Kilometer bildete sich eine 6 Mann starke Spitzen-Gruppe, in der Reto problemlos mithalten konnte. Nach zahlreichen Angriffen (unter anderem auch von Reto), verloren zwei Fahrer den Kontakt zur Spitze. So kämpften noch vier Fahrer auf den letzten 1,5 Kilometern, welche zum Teil bis zu 20 % Steigung aufwies, um die Entscheidung. 1 Kilometer vor dem Ziel griff Reto Brändli voll an. Die Gegner schienen

total überrascht und versuchten vergebens das Hinterrad von Reto zu halten. Obwohl Reto nur 6 Sekunden bis ins Ziel rettete, war sein Sieg auf den letzten Metern nicht mehr gefährdet. Hinter ihm klassierte sich André Walser (RVBrugg) und Christoph Kern (RVWetzikon) auf den Rängen 2 und 3.

Die gute Form von Reto entspricht ganz dem Verlauf seines Trainingsplans und wir sind alle auf die Schweizer Meisterschaft vom Sonntag, 23. August gespannt, denn diese Strecke in Pfaffnau weist verschiedene Steigungen auf.

René Bucher

3. Rang für Reto Brändli in Schleithelm

Am Sonntag 6. September startete Reto Brändli in der Kategorie Junioren in Schleithelm. Das relativ kurze Rennen (45 km) wurde durch einen steilen, 18 mal zu bewältigenden Aufstieg, erschwert. Das Feld zerriss sich auf der sehr anspruchsvollen Strecke sehr rasch, so dass nach 30 Kilometer nur noch elf Fahrer an der Spitze lagen. Nach diversen erfolglosen Angriffen, sprengte

Reto die Elfergruppe 5 Kilometer vor dem Ziel. Nur Roland Neyer konnte das hohe Tempo mithalten. 2 Kilometer vor dem Ziel schlossen drei weitere Fahrer zur Spitze auf. Nun rüsteten sich fünf Fahrer zum Schlusssprint. In diesem belegte Reto Brändli überraschend den dritten Platz und sicherte sich damit bereits den zweiten Podestplatz in dieser Saison.

René Bucher

Kaistenberg-Rundfahrt

An der Kaistenberg-Rundfahrt startete Reto Brändli bei den Junioren. Der 30. Schlussrang an der internationalen Friedensrundfahrt in der CS-FR und das gute Rennen in Schaffhausen motivierten Reto enorm. In dem stark besetzten Rennen wusste sich Reto immer sehr gut zu behaupten. Auch hier konnte sich ein Fahrer absetzen und wurde bis ins Ziel nicht mehr eingeholt, obwohl

sich vier Fahrer -darunter Schweizer-Juniorenmeister Markus Zberg- auf dessen Verfolgung machten. Einen Kilometer vor dem Ziel schloss Reto Brändli zu diesen vier Fahrern auf und wurde für diese Anstrengung mit dem sechsten Schlussrang belohnt. Dank dieser Leistung wurde Reto für die Schweizermeisterschaft in Pfaffnau vom 23. August selektiert.

Marcel Bucher

P. Wegmüller

HORGEN

RADIO • TV • SERVICE
Zugerstrasse 73 • Telefon 01725 1703

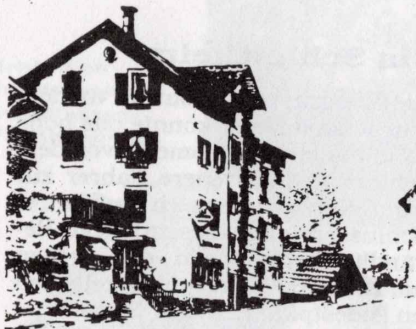
Anlagen für Satelliten- und Kabelempfang

KERN

Schnittblumen
Schalen
Arrangements
Kränze
Dekorationen
Gartenunterhalt
Dachgärten
Hauslieferdienst

HANS KERN

Glärnischstrasse 54
(beim Rotwegschulhaus)
Horgen
Tel. 725 45 27



Restaurant Wannenthal Horgen

Georg und Margrit Randegger
Zugerstrasse 59, 8810 Horgen
Telefon 01/725 51 97

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Samstag

Sonntag

Montag

08.30–24.00 Uhr

10.00–20.00 Uhr

geschlossen



UHREN

OMEGA

SCHMUCK

RADO

BRILLEN

TISSOT

VOGT

HORGEN



WETZBRUEDER

Nr. 56

Oktober 1992

23

GS (groupe sportive)

Rennberichte

Nationales Strassenrennen in Oberwangen

Bei schönstem Frühlingswetter trafen sich am Samstagmorgen um 09.30 Uhr unsere Amateure beim Vereinsbus. Nachdem die Velos und Taschen im Bus verladen waren, machten sich Marcel Bucher (GS-Leiter), Dani Benzenhofer, Markus Blessing und Mathias Zavrtnik auf die ca. stündige Fahrt ins Thurgauische Oberwangen. Dort stand ein nationales Strassenrennen für Amateure auf dem Programm. Nachdem sich einige unserer Rennfahrer diese Saison bereits gut in Szene gesetzt hatten, durfte man ein Spitzenergebnis von einem der drei Fahrern erwarten. Vor allem die Woche Trainingslager in der Toscana dürfte wohl ihre Früchte tragen, denn bei schönsten Wetterverhältnissen wurden ca. 1000 Km abgespult.

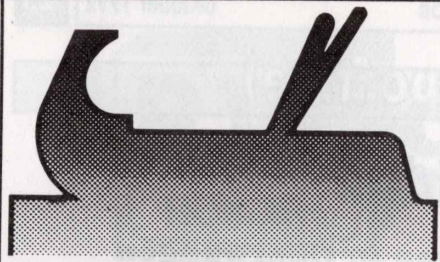
Nachdem Marcel Bucher die üblichen Rennvorbereitungen getroffen hatte (Beine massieren, Nummern befestigen usw.), begaben sich die Rennfahrer nach einem gemütlichen «Warmfahren» an den Start. Punkt 12.00 Uhr begaben sich 200 Fahrer auf die 129 km lange Strecke (12 Runden à 10,9 km). Von Anfang an wurde auf der coupierten Strecke ein sehr hohes Tempo vorgelegt. Auf den zum Teil schmalen Strassen ereigneten sich zu Beginn des Rennens viele Stürze. Auch Mathias Zavrtnik musste nach einem Handgemenge mit einem anderen Rennfahrer Bekanntschaft mit dem Wiesebord machen. Er konnte aber wieder in das Feld aufschliessen. Dani Benzenho-

fer, der von Anfang an ein angriffiges Rennen fuhr, konnte nach halber Distanz erstmals positiv in Erscheinung treten, als er sich mit einer fünfer Gruppe vom Feld absetzte. Markus Blessing und Mathias Zavrtnik konnten im Feld für Dani Störungsarbeit verrichten. Aber nach 2 1/2 Runden wurde die Spitzengruppe wieder eingeholt. Daraufhin verabschiedete sich erneut eine 16 Mann starke Gruppe vom Feld und wurde bis ins Ziel nicht mehr gesehen.

Leider verpassten unsere Fahrer diesen Abgang und konnten sich somit nicht unter den ersten 16 plazieren. Die restlichen noch ca. 130 Fahrer rüsteten sich zum Schlusssprint. Da alle 3 GS-ler starke Sprinter sind, konnten immer noch gute Plätze erwartet werden. Aber oh Schreck, ca. 300 Meter vor dem Ziel wurde Markus Blessing von einem anderen Fahrer zu Fall gebracht (bereits das zweite Mal in dieser Saison) und ein Massensturz konnte nicht mehr verhindert werden. Dani Benzenhofer der durch diesen Sturz nicht behindert wurde, erspartete sich den ausgezeichneten 21 Rang und sorgte für das beste Saisonergebnis. Mathias überquerte enttäuscht das Ziel, da er durch den Sturz behindert wurde und weit zurück viel. Soviel Pech, wie unsere Fahrer zum Teil bis jetzt diese Saison hatten, kann nicht immer dauern und das bisherige Fahrverhalten zeigte, dass noch gute Rangierungen erwartet werden können.

Mathias Zavrtnik

**Wer den Wetzbrueder aufmerksam liest -
der ist immer informiert, was geht und läuft im VCH**



MAX HEGETSCHWEILER
SCHREINEREI HORGEN

Glarnischstr. 37 8810 Horgen Tel 01 725 2112



ROOS
machts tadellos

ob Tischwäsche
oder Garderobe -
damit Sie lange Freude
an Ihren Textilien
haben.

Textiltflege
ROOS
Wäscherei & Reinigung

8810 Horgen Stockerstrasse 36 ☎ 01/7 25 42 27
Filiale: Kirchstrasse 8 ☎ 01/7 25 18 74

*Hallo Boxfan!
Sollte dich das
Inserat als Sport-
begeisterter junger
Mann ansprechen und
du den Willen zu diesem
Sport mitbringst, dann
laden wir dich herzlich
ein, den nötigen Auf-
bau zum Boxer in un-
serer Boxschule
mit zu erleben.*



Auch für Nichtboxer steht ein
ausgeklügeltes Konditionstrai-
ning zur Verfügung.

Box- und Konditionstraining (auch Probettraining): Montag
und Donnerstag 18.15 bis 20.00 Uhr in der Turnhalle Tannen-
bach, Horgen. Info (ab 18.00): 01-725 02 36

Der Metzgermeister — Ihr Fleischfachmann



Dorfpass - Metz
8810 Horgen
Tel. 01/725 42 13

GS (groupe sportive)

Rennberichte

Nationales Strassenrennen in Schaffhausen

Für unsere GS stand ein heisser Tag in Schaffhausen auf dem Programm.

Trotz Sommerferien und grosser Hitze machten sich um 8.45 Uhr 145 Amateure aus der ganzen Schweiz -darunter drei Horgener Rennfahrer- auf die beschwerliche 130 km lange Reise. Von Anfang an wurde ein sehr hohes Tempo vorgelegt. Die Durchschnittsgeschwindigkeit pendelte sich bei 42,5 Km/h ein, obwohl das Streckenprofil einige Höhenmeter aufwies. Markus Blessing und Mathias Zavratrik konnten im Feld gut mithalten während Andi Tillmann Schwierigkeiten bekundete.

30 Kilometer vor dem Ziel löste sich eine achter Gruppe vom Feld und wurde bis zum

Ziel nicht mehr gesehen. 20 Sekunden nach dem Sieger rüstete sich der Rest des Feldes zum Schlusssprint. Mathias erspurte sich den 55 Rang auf der nicht ungefährlichen Zielgeraden (Kurven und Verkehrsinseln). Markus erreichte trotz Krämpfen in den Beinen noch den 89 Rang. Andis Kampfgeist wurde schlecht belohnt, er fuhr das Rennen fertig, kam aber leider nach Kontrollschluss ins Ziel und wurde nicht mehr klassiert.

Reto Brändli, der das Rennen in der Kat. Junioren bestritt, fuhr gleich zu Beginn des Rennens auf Angriff. Diese forsche Fahrweise wurde mit dem hervorragenden 10. Schlussrang belohnt. *Mathias Zavratrik*

Nationales Strassenrennen in Schlossrued

Am Sonntag, 9. August starteten Mathias Zavratrik und Markus Blessing erneut mit 150 anderen Rad-Amateuren in Schlossrued. Die 110 km lange und sehr anspruchsvolle Strecke wurde um 09.45 Uhr in Angriff genommen. Nach vier von insgesamt acht Runden setzten sich zwei Fahrer vom Feld ab. Eine Runde später trennte sich das Feld in zwei Gruppen. Immer mehr Fahrer, darunter auch Zavi, beendeten wegen der grossen Hitze

das Rennen frühzeitig. In der letzten Runde wollte es Markus Blessing wissen und griff vor dem Bergpreis an, aber er wurde von einer grösseren Gruppe verfolgt. So kam es nach 110 km zum Schlusssprint. Die ersten beiden Plätze waren ja bereits seit der vierten Runde vergeben und so wurde um die weiteren Plätze verbissen gekämpft. Markus Blessing erreichte als 10. dieses Feldes das Ziel.

Mathias Zavratrik

Nationales Kriterium in Oberurnen

Nachdem in den letzten Wochen von Markus Blessing und Mathias Zavratrik gute Resultate erzielt worden waren, konnte man einmal mehr auf dieses Rennen gespannt sein. Um 08.30 Uhr machten sich die Amateure auf die 70 Runden à 1,05 km. Jede fünfte Runde wurde eine Wertung ausgetragen, bei der die ersten fünf Fahrer Punkte erhalten. Der Fahrer der am Schluss am meisten Punkte auf seinem Konto aufweist geht als Sieger dieses

Rennens hervor. Die beiden GS-ler konnten im Hauptfeld immer mithalten und Markus konnte sich sogar 2 Punkte auf seinem Konto verbuchen lassen. Dies reichte zum 15. Schlussrang. Mathias verpasste jeweils in den Wertungsrunden den 5. Rang nur knapp. Er wurde dreimal sechster und einmal siebter. Dank einem guten Schlusssprint wurde er als 21. klassiert. Das Kriterium in Oberurnen gilt mit 70 Runden als äusserst schwer. *Mathias Zavratrik*

Alois Acher Autofahrschule



Natel: 077/61 57 44
Telefon 01/725 70 41

staatl. geprüft
englisch+italienisch
Horgen-Zürich



Royal-Garage Horgen

Zugerstrasse 91, 8810 Horgen

Eigene Autospenglerei
Telefon 01 - 725 75 00

Eigenes Pneuhaus
Telefon 01 - 725 77 84

Jakob Streuli
Alfred Bertott



Transporte, Carfahrten, Kutschenfahrten,
Taxi: Pünktlich, zuverlässig, preiswert

Hotel-Restaurant Bahnhof 8836 Biberbrugg

Fam. Beeler-Oehler, Tel. 055/53 25 63

Wir empfehlen uns als kinderfreundlicher Familienbetrieb

- bürgen für gute Küche bis 23.00
- offerieren das ganze Jahr verschiedene Käse und Fleischfondues
- freuen uns an Familienanlässen, Vereinen, Sitzungen usw.

Beizli:	16 Plätze
Kutscherstübli:	45 "
Saal:	23-30 "
Garten:	60 "



Nie mehr ohni —

dank

E. Bulgheroni jun.
8810 Horgen

Getränke-Hauslieferdienst

Telefon Büro 725 35 66

GS (groupe sportive)

Rennberichte

Glück und Pech in Pfaffnau

Am Samstag den 22.8.92 starteten drei Horgner zum nationalen Strassenrennen in Pfaffnau. Bruno Thoman, Matthias Zavratnik und Markus Blessing waren beim Startschuss hoch motiviert, dank den bisher zum Teil guten Resultaten. Bei sehr grosser Hitze mussten die 156 Fahrer, aus der ganzen Schweiz, die 8 Runden à 14,3 Kilometer abstrampeln. Nach bereits einer Runde musste Bruno "Noggi" Thoman das Rennen wegen starken Knieschmerzen aufgeben. Matthias und Markus konnten sehr gut im Feld mithalten. In der drittletzten Runde bekundete Matthias grosse Mühe, konnte sich aber schnell wieder erholen. Zwei Runden vor Schluss kam dann auch für Markus Blessing, wieder einmal wegen starken Beinkrämpfen, das Aus. So verblieb nur noch Matthias im Rennen. Da sich in der fünften Runde 16 Fahrer vom Feld lösten und bis ins Ziel nicht mehr gesehen wurden, schmolz das Fahrerkontingent im Feld auf 75 zusammen. Da Matthias ein guter Sprinter ist, konnte man auf ein gutes Resultat hoffen. Er erspurte sich den 14. Rang

vom Feld und wurde im Klassement als 30. aufgeführt. Herzliche Gratulation! Weniger Glück hatte Reto Brändli, der am Sonntag auf der selben Strecke um den Junioren-Schweizer-Meistertitel kämpfte. Reto konnte sich, bei nicht so grosser Hitze wie am Samstag, immer unter den ersten 30 Fahrer im Feld behaupten. Es sah so aus als würde es ihm wieder zu einem Spitzenergebnis reichen. (Am letzten Wochenende gewann er in Bowil). Doch es sollte nicht so kommen. Als in der Abfahrt, der zweit letzten Runde vom Bergpreis mit 70km/h 20 Fahrer stürzten befand sich Reto auch in dieser Kollision. Nun war ein spitzes Resultat vertan. Reto Brändli musste das Rennen mit Schürfungen an Gesicht, Unterarm, Knöchel und Gesäss aufgeben. Reto wird jedoch am nächsten Samstag an der Berg-Schweizer-Meisterschaft in Horw die VCH Farben wiederum vertreten. Trotz diesem Sturz wurde Reto für den GP "Rüebliand" selektioniert und somit erreichte er sein angestrebtes Saisonziel.

Marcel Bucher

Nume nid gsprängt...

Unser Leiter Jürg, genannt Billi, führte mit uns am Mittwoch, 23. September den letzten Lauf der SM von Sihlwald nach Horgenberg. Nachdem wir den Lauf beendet hatten, musste Billi pressieren, denn das Hallentraining hatte begonnen. Als wir uns beim P-Armbrustschützenstand verabschiedeten, lud Billi sein Velo auf Mutters Justy. Kaum war das Velo oben, wollte er losbrausen und er wunderte sich, warum Nicole und Sonja so laut schrien. Er stieg aus und erkundigte sich was los sei. In der Eile vergass er das Vorderrad im Auto zu verstauen und wäre beinahe darüber gefahren. Das ärgerliche an dieser Geschichte: Die Turnhalle war geschlossen!!! Armer Billi.



Sonja Staub

Fortsetzung von Seite 17

Wädenswil waren auch unsere Teilnehmer von Zürich und Langnau anzutreffen. Diese hatten das reservierte Abteil im Schnellzug bereits bezogen. Sie freuten sich, dass wir ihnen Gesellschaft leisteten, denn ohne Billett hätte dies für sie Folgen gehabt. In flottem Tempo erreichten wir Landquart und schon ratterten die Wagen der RhB über Küblis und Klosters Davos entgegen. Die Stimmung war auf den Nullpunkt gesunken als auch auf dem Wolfgang immer noch stockdicker Nebel die Sicht verdeckte. Kurz vor Davos, genau beim Davosersee, hellte es auf und die Sonne kam sogar zum Vorschein. Mir fiel ein Stein vom Herzen, denn jetzt konnte nichts mehr schief gehen.

Im Bahnhofrestaurant waren Gipfeli und Kaffee gefragt, denn zu Hause hatte es wohl keinem für einen ausgiebigen «z'Morge» gereicht. Etwas zu lange wurde hier verweilt und die Zeit rannte uns davon. Die Standseilbahn brachte uns zur Station Schatzalp. Einige zogen es vor, den ersten recht anstrengenden Hügel noch mit der Gondelbahn zu bewältigen, was natürlich jedem frei stand. Mit zügigem Schritt gings dann über die Postatalalp zur Passhöhe Latschüel 2409 m. Hier trafen wir wieder auf jene, die mit der Bahn und über den schönen Höhenweg zu diesem Punkt gelangten. Immer wieder konnten wir die wunderbare Landschaft Davos mit all den Bergen bewundern. Auch wenn zeitweise Nebelschwaden die Landschaft einhüllte, war die Aussicht wie in einem Bilderbuch. Nach einem kräftigen Mittagessen erreichten wir die Schlüsselstelle, den "Tüfelsritz", eine Schutt- und Felsrinne, den berüchtigten bösen Tritt. Mit Seilen gesichert führt der Weg über eine lange und sehr steile Treppe Richtung Chüpfer Alp ab. Hier hatten einige Probleme mit dem steilen Abstieg, der einige hundert Meter über diesen schroffen Abgrund führte. Sicher unten

angekommen, erreichten wir nach 3 Stunden die Alpsiedlung Medergen mit ihren wunderschön braungebrannten Alphütten. Zum Glück gab es auch ein Gasthaus um den Durst zu stillen. Leider konnten einige diesen schönen Ort nur kurz geniessen, mussten wir doch in 2¼ Stunden in Arosa sein. Die Wegweiser ermahnten uns, dass wir noch mindestens 2 Stunden zu wandern hatten. Eine Vierergruppe die zuerst aufbrach, verfehlte leider den Weg und stieg ungewollt nach Lizirüti ab. Die andern erreichten Arosa über Tschuggen und Furggenalp. Die steilen Abstiege vor dem Stausee und der nochmalige kurze aber steile Stutz vor Arosa machte einigen recht zu schaffen und jeder freute sich den Bahnhof Arosa zu sehen. Auch hier konnte nicht mehr lange verweilt werden, denn der Zug stand bereits zur Abfahrt bereit. Wo waren denn die 4 verlorene Schafe? In Lizirüti stiegen diese auch nicht zu. Auf dem Bahnhofsbänkli in Langwies dann sassen sie, total abgekämpft, auf dem Hund von steilen Absteigen und der Wanderung auf der 5 km langen Asphaltstrasse. Auch wir konnten nicht mehr in die Beiz, denn diese war mindestens 500 m weiter oben im Dorf. Zudem waren wir viel zu müde um nochmals zurückzugehen. Wie kann man auch einen Bahnhof ohne Gaststube bauen? Durch das schöne Schanfigertal führte uns die RhB mitten durch die Stadt Chur zum SBB Bahnhof. Gut gelaunt, aber müde erreichten alle 21 Teilnehmer der Wanderung Horgen. Für die grosse Teilnehmerzahl, trotz fragwürdigem Wetter, möchten wir uns bei allen bedanken. Wir hoffen, dass wir nächstes Jahr wieder eine so grosse Anzahl Beteiligte haben werden.

Text:
Margrit und Franz Buholzer
Fotos:
Otto Lehmann

Die Auswahl

Die Beratung

der Service

STÄUBLI-SPORT
Seestr. 149 8810 Horgen Telefon 725 14 25

BLOCKFLÖTEN

für die musikalische
Früherziehung
für den Schulunterricht
für den Solisten



Gerhard Huber
Blockflötenbau
Seestr. 285
8810 Horgen

**Kusenbergl
Optik**

Spezial-Geschäfte
für Brillen und Contactlinsen

Zürich: Langstr. 95, 241 78 33
Horgen: Seestr. 149, 725 19 11

RSS (Radsportschule)

Sommermeisterschaft 1992

Auch dieses Jahr führte die RSS ihre alljährliche Sommermeisterschaft durch. Es fanden sechs Disziplinen statt, von denen die fünf besten Resultate gewertet wurden. In den Disziplinen Zeitfahren, Handicaprennen, Strassenrennen, Bergrennen, Triathlon und dem Klötzliparcours mussten sich die RSS-ler bewähren.

Als erste Disziplin fand der Klötzliparcours statt. Weil bereits vor den Frühlingsferien mit dem Training für diese Disziplin begonnen wurde, hatten alle bereits einige Male den Parcours geübt, bevor es nun ernst galt. Klar war, dass die neuen Radsportschüler mit den Klötzli mehr Mühe hatten als die "alten Hasen". Sean siegte mit 0 Fehlern. Erstaunlich war der zweite Rang von Nicole Brändli mit 1 Fehler. Sie hatte vor einem Jahr die Klötzli noch richtiggehend abgeholt. Beim Zeitfahren auf der Strecke des Radsportcups mussten alle RSS-ler erstmals ihre Form unter Beweis stellen. Hat das Wintertraining genützt oder hat der eine oder andere heimlich trainiert? Auf jeden Fall war die Ausgangslage völlig offen. Mit einem erstaunlichen Vorsprung von 43 Sekunden gewann Daniel Schärer dieses Rennen. Um Silber und Bronze wurde es dafür umso knapper. Mit nur einer Sekunde Vorsprung konnte Sean vor Nicole den zweiten Platz erreichen. Dies hatte natürlich sofort Diskussionen zur Folge, ob der Zeitnehmer auch zum richtigen Zeitpunkt gestoppt habe. Wie bereits das letzte Jahr fand aufgrund des Zeitfahrens ein Handicaprennen auf der gleichen Strecke über 4 Runden statt. Diese Rennart erlaubt den Schwächeren auch einmal in die vorderen Plätze hineinzufahren. Sonja Staub die als erste ins Rennen gehen konnte, verteidigte ihren Vorsprung tapfer bis ins Ziel. Zum Schluss hatte sie noch 18 Se-

kunden Vorsprung auf Matthias Buser, der zwar die 4 Runden 2 Minuten schneller als Sonja zurücklegte, aber durch seine bessere Klassierung beim Zeitfahren mit einem grösseren Rückstand auf Sonja starten musste. Den dritten Rang belegte Nicole vor Sean. Bei hochsommerlichen Temperaturen fand auf dem Horgenberg die vierte Disziplin der Triathlon, statt. Auf dieses erstmals durchgeführte Rennen waren alle Radsportschüler gespannt, denn für alle war die Kombination von Schwimmen, Velofahren und Laufen neu, zumal alles hintereinander und ohne Pause dazwischen, absolviert werden musste. Nach dem Startschuss hatten die RSS-ler den Bergweier zu überqueren. Als erster erreichte Sean das Ufer, dicht gefolgt von Nicole Brändli und Sonja Staub. Mit etwas Abstand folgten Daniel Rohner, Priska Morger und Matthias Buser. Den Helm übergestülpt, die Veloschuhe hastig angezogen und in der Badehose ging es unter Anfeuerungsrufen von einigen angezeigten Fans auf die Velo-Rundstrecke. Während dem Velofahren wechselte die Führung, denn Nicole Brändli tauchte als erste im Wechselraum wieder auf. Vorbildlich ihr Wechsel zum Laufen, das Velo und den Helm hingecknallt und schon entschwand sie den Blicken der Zuschauer im zügigen Laufschritt. Eineinhalb Minuten später tauchte Sean auf, der zwar auch schnell in das Laufen gewechselt hat aber trotzdem nicht an die Leistung von Nicole heran kam. Knapp dahinter folgten Daniel, Thisli und Priska. Sonja markierte das Schlusslicht. Souverän umrundete Nicole zweimal den Bergweier und konnte sich als Siegerin feiern lassen. Sean und Daniel wollten sich gegenseitig

Weiter auf Seite 33

**BERGLI DROGERIE
ZIMMERMANN**
BERGSTRASSE 4 • 8810 HORGEN-OBERDORF • 01/725 5115

Parfümerie und Kosmetik.
Heilkräuter und homöopath.
Spezialitäten, Similasan,
Dr. Vogel, Weleda, Nelson,
Omida, Spagyrik
Dr. Schüssler Biochemie.
Boutique- und Geschenkartikel,
Kinderpflege

m i c r o m
micro computer systeme ag



Seestrasse 202
(Ecke Seestr./
Schärbächlistr.)
8810 Horgen
Tel. 01-725 50 10



B **BENZENHOFER AG**

Sanitär _____
Heizung _____
Feuerung _____
Ingenieurbüro _____

Zentralheizungen,
alle Systeme
Ölfeuerungen
Thermobau
Abwärmeverwertung
Sonnenenergie
Wärmepumpen

Sanitäre Installationen
Wasseraufbereitung
Zentrale Warm-
wasserversorgungen
Schwimmbadanlagen

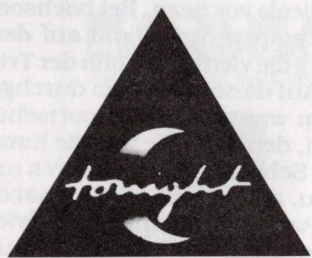
Steinbruchstr. 25, 8810 Horgen, Tel. 725 29 43
Zelgstrasse 11, 8003 Zürich, Tel. 462 70 56
Büro: Thalwil Tel. 720 11 85

PALM TREE

G R I L L

**Der neue Treffpunkt
für kulinarische Leckerbissen in ruhiger,
gepflegter Atmosphäre.**

Restaurationsbetriebe Schinzenhof, 8810 Horgen
Telefon 01 725 27 05



D A N C I N G
IM SCHINZENHOF, 8810 HORGEN

Ihr Dancing mit der
persönlichen Note.
Mo – Sa ab
20.00 – 02.00 Uhr
geöffnet.
Die Tonight Crew
freut sich auf Ihren Besuch.



Alte Landstrasse 29
Telefon 01/725 46 31

Seit 1923

Velos Allegro, Kettler, Alpina,
Cresta, Peugeot, Giant

Mofas Pony, Puch-Maxi,
Fantic-Issimo, KTM



SERVICE
BERATUNG
QUALITÄT



TISCHE STÜHLE POLSTERMÖBEL TEPPICHE BETTEN

VORHÄNGE ORIENTTEPPICHE

ammann
INNENAUSSTATTUNGEN AG
SEESTRASSE 160 8810 HORGEN
TEL. 725 12 70

Fortsetzung von Seite 31

nicht mehr weh tun und so liefen sie gemeinsam ins Ziel ein. Auf dem vierten Rang, nur ganz knapp hinter den beiden, folgte Matthias. Wäre das Rennen noch eine Runde weiter gegangen, hätte er wahrscheinlich die beiden noch einholen können. Priska musste ihr hohes Anfangstempo auf der Laufstrecke büssen und wegen starkem Seitenstechen das Rennen nach einer Runde aufgeben. Auf der Beichlenrundstrecke fand das Strassenrennen statt. Nicole und Sean tauchten auf der Zielgeraden alleine auf. Nach einem Endspurt der von Sean vorzeitig abgebrochen wurde (ganz Gentleman-Like), konnte wiederum Nicole das Rennen für sich entscheiden. Nach einer überzeugenden Leistung plazierte sich Priska auf dem hervorragenden dritten Rang. Als Abschluss der Sommermeisterschaft war noch ein Bergrennen zu bestreiten. Die Strecke führte vom Sihlwald über die Tabletten auf den Horgenberg. Die Strecke, die auch den Grossen von der Clubmeisterschaft her bekannt ist, lehrte manchen RSS-ler, wegen ihrer Steilheit das Fürchten. Doch mit dem kleinsten Gang und einem grossen "Chnorz" liess sich auch die schlimmste Steigung bewältigen. Die Strecke führte erst ca. 2 km flach der Sihl entlang, was den Rollern die Möglichkeit gab, vor dem Stutz einen Vorsprung herauszufahren. Doch bereits nach dem ersten steilen Stück

fuhr Nici alleine an der Spitze und sie verteidigte ihre Führung souverän bis ins Ziel. Mit über einer Minute Rückstand klassierte sich Sean knapp vor Daniel und Thisli, der in diesem Rennen sein Können wieder einmal allen zeigte. Auf dem nächsten Rang folgte Stephan knapp vor Priska.

Die Sommermeisterschaft 1992 gehört mit dem Abschluss dieses Rennens der Vergangenheit an. Was bleibt ist noch die Schlussrangliste. Ganz klar wurde die Meisterschaft von Nici und Sean dominiert. Nicole Brändli konnte ihren Titel vom letzten Jahr verteidigen, wenn auch dieses Jahr die Entscheidung wesentlich knapper ausfiel. Die Bronzemedaille konnte sich unser Jungstar Thisli erkämpfen, bei dem, wenn er sich manchmal ein bisschen mehr angestrengt hätte, sicher noch mehr möglich gewesen wäre. Die übrigen Platzierungen sind aus der Gesamtrangliste ersichtlich.

Jürg Billeter

GESAMTKLASSEMENT

	Klō	Zeit	Hand	Tri	Str	Berg	Total
1. Nicole Brändli	18	16	16	20	20	20	94
2. Sean Simonovic	20	18	15	18	18	18	92
3. Matthias Buser	-	13	18	15	13	15	74
4. Stephan Kistler	14	14	13	-	14	14	69
5. Priska Morger	12	12	11	14	16	13	67
6. Sonja Staub	16	11	20	13	-	-	60
7. Daniel Rohner	-	-	-	18	15	16	49

KLÖTZLIPARCOURS	ZEITFAHREN	HANDICAPRENNEN	TRIATHLON	STRASSENRENNEN	BERGRENNEN
1. Sean Simonovic Fehler 0	1. Daniel Schärer 11'07"	1. Sonja Staub 30'30"	1. Nicole Brändli 26'59"	1. Nicole Brändli 17'58"	1. Nicole Brändli 12'38"
2. Nicole Brändli 1	2. Sean Simonovic 11'50"	2. Matthias Buser 30'48"	2. Daniel Rohner 31'39"	2. Sean Simonovic 17'59"	2. Sean Simonovic 13'55"
3. Sonja Staub 4	3. Nicole Brändli 11'51"	3. Nicole Brändli 31'33"	2. Sean Simonovic 31'39"	3. Priska Morger 18'41"	3. Daniel Rohner 14'00"
4. Marco Brändli 7	4. Marco Brändli 12'21"	4. Sean Simonovic 31'34"	4. Matthias Buser 31'54"	4. Daniel Rohner 19'57"	4. Matthias Buser 14'07"
5. Stephan Kistler 9	5. Stephan Kistler 12'25"	5. Marco Brändli 31'35"	5. Priska Morger 1 Runde	5. Stephan Kistler 19'58"	5. Stephan Kistler 14'50"
6. Rebecca Kuster 10	6. Matthias Buser 13'27"	6. Stephan Kistler 31'36"	6. Sonja Staub 1 Runde	6. Matthias Buser 21'32"	6. Priska Morger 14'52"
7. Priska Morger 11	7. Priska Morger 13'36"	7. Daniel Schärer 31'40"			
	8. Sonja Staub 15'27"	8. Priska Morger 32'18"			
	9. Rebecca Kuster 1 Runde				

